

**Wir bitten um Anmeldung**

bis 20. Dezember 2018

An: Anthroposophische Gesellschaft,  
Zweig Marburg, z.Hd. Frau A. Putzke,  
Gisselberger Str. 11, 35037 Marburg,  
(Tel. 06421-161248), oder  
per E-Mail: a.putzke@bettina-von-arnim-schule.de

**Ort:** Festsaal der Freien Waldorfschule Marburg,  
Ockershäuser Allee 14, 35037 Marburg

Parkplätze auf dem Grundstück  
ÖPNV: Buslinien 1, 2, 4, 5, 7 vom Hauptbahnhof,  
Haltestelle Wilhelmsplatz

**Kosten:** Tagungsbeitrag Richtsatz € 20.-  
sowie Spende für Verpflegung am Samstag  
Extra -Spenden sind willkommen:  
Konto: IBAN:DE71533500001011087406

**Veranstalter:** Anthroposophische Gesellschaft-  
Zweig Marburg

**Initiativ-Gruppe für diese Veranstaltung:**

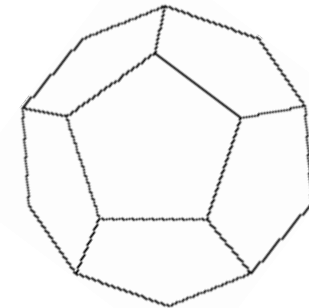
Irene Klenk, Antje Putzke,  
Rolf-Michael Schmidt, Thomas Ziegenbalg

Den Grundsteinspruch finden Sie in der  
Einzelausgabe aus GA 260: „Die Grundsteinlegung  
der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft  
1923/24“, ISBN 3-72745225-0 sowie auf unserer  
Homepage: [www.anthroposophie-marburg.de](http://www.anthroposophie-marburg.de)

# Der Grundstein-Spruch

der Anthroposophischen Gesellschaft  
von Rudolf Steiner

Ein Ruf an die menschliche Seele



Wochenend-Arbeit des Zweiges Marburg  
am 11./12. Januar 2019  
in der Waldorfschule Marburg

unter Mitwirkung von Wolfgang Kilhau  
Anthroposophische Gesellschaft Frankfurt  
und der Eurythmie-Bühne Nürnberg

Viele Menschen sehnen sich heute nach einem grundlegenden Wandel der Lebensverhältnisse, sinnvollen sozialen Ordnungen und nach Stärkung der individuellen Kräfte.

Darin lebt- oft tief unbewusst- die Frage nach einem spirituellen Zusammenhang unseres leiblich-seelisch-geistigen Menschen mit dem Kosmos; zukunfts-gemäßes Handeln kann daraus hervorgehen.

Der Grundstein-Spruch, den Rudolf Steiner anlässlich der Neugründung der Anthroposophischen Gesellschaft 1923/24 gab, wendet sich an diese Zukunftskraft des Einzelnen, der verbunden ist mit der Welt: der Natur, den Mitmenschen und dem Reich der geistig-göttlichen Wesen.

Unsere Zusammenkunft - im Nachklang der Weihnachtszeit und zum Anfang des Jahres 2019 - möchte allen Interessierten die Möglichkeit bieten, gemeinsam mit den anderen Teilnehmern die wegweisenden Inhalte dieses Grundstein-Meditations-Spruches zu erleben, zu bewegen oder auch kennen zu lernen und über eigene Fragen und Erfahrungen hierzu in einen Austausch zu kommen.

Es freut uns sehr, dass **die Nürnberger Eurythmie-Bühne mit Dr. Angelika Storch und Wolfgang Kiltbau, Anthroposophische Gesellschaft Frankfurt/Main**, die Tage mitgestalten werden.

Sie finden statt im Bewusstsein, dass vor 100 Jahren, 1919, der Impuls der sozialen Dreigliederung, die erste Freie Waldorfschule und auch der Marburger Zweig gegründet wurden.

So laden wir Sie zum 11./12. Januar 2019 herzlich ein, nach Marburg, in die Räume der Waldorfschule.

## Programm

### Freitag, 11. Januar 2019

- 19.30 Uhr Begrüßung und Einleitung  
Impuls-Referat W. Kiltbau  
Rezitation: Der Grundstein-Spruch
- 20.30 Uhr Aufführung des Grundstein-Spruches  
Eurythmie-Bühne Nürnberg  
Ende gegen 21 Uhr

### Samstag, 12. Januar 2019

- 9.30 Uhr Teile des Grundstein-Spruches in  
Eurythmie, demonstriert und erläutert  
durch Dr. A. Storch
- 10.45 Uhr Pause
- 11.15 Uhr Übende Arbeit mit W. Kiltbau  
ggf. zeitweise in Gruppen
- 12.30 Uhr Mittagspause (einfaches warmes  
Essen möglich, Kaffee, Kuchen)
- 14.00 Uhr Fortsetzung der Arbeit mit W. Kiltbau
- 15.15 Uhr Pause
- 15.35 Uhr Zusammenfassung
- 16.10 Uhr Zum Abschluss:  
Aufführung des Grundsteinspruches  
in Eurythmie  
Ende gegen 16.30 Uhr

(zum Abtrennen)

**Anmeldung** zum Arbeits-Wochenende am  
Grundstein-Spruch, 11. und 12. Januar 2019

**bitte bis 20. Dezember 2018**

Namen: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Tel. \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Verbindliche** Anmeldung zum vegetarischen

Mittagstisch am Samstag:

Anzahl der Personen: \_\_\_\_\_

Fragen Ihrerseits:  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_